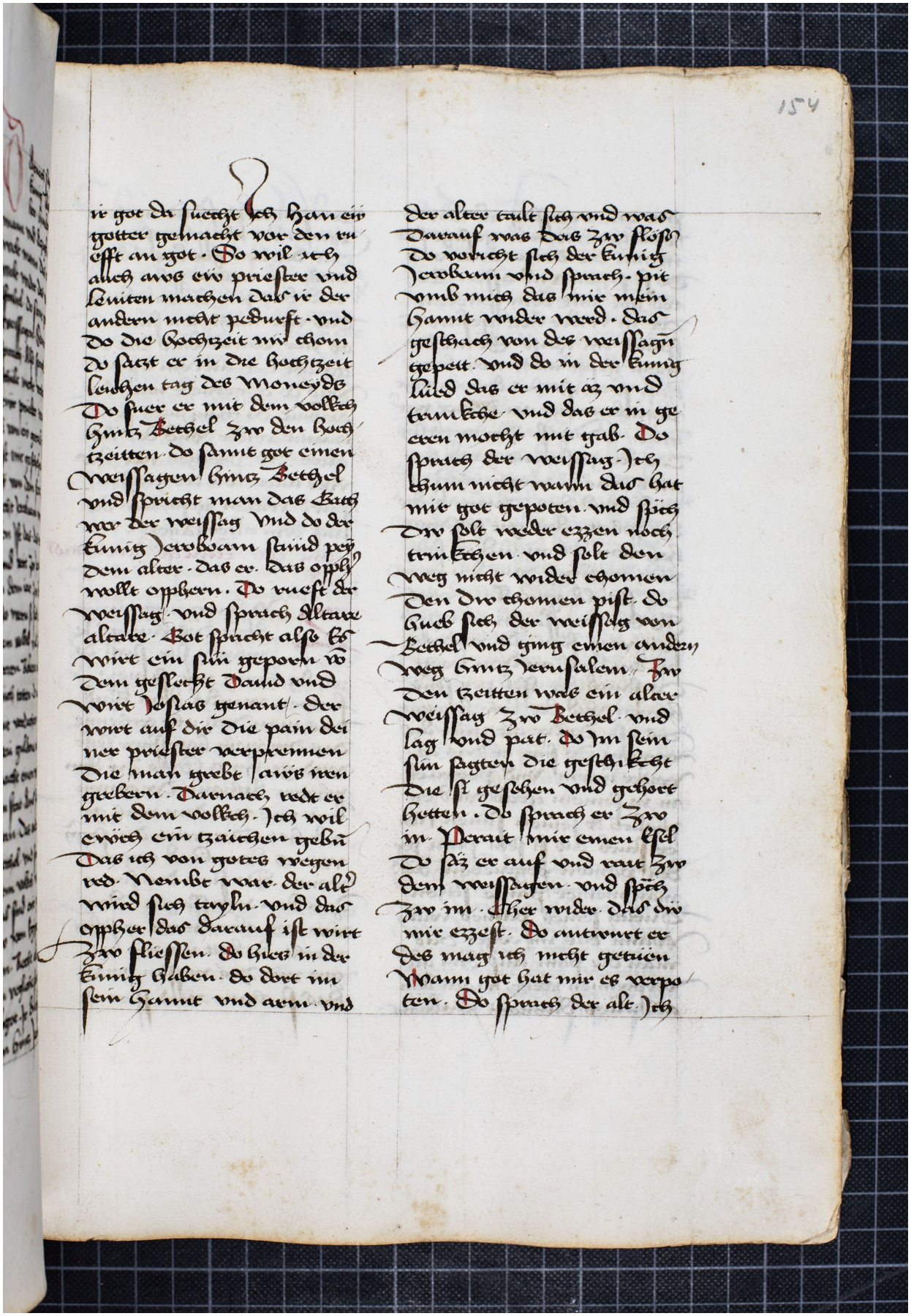
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



154

ir got da sucht ich han ein
gotter gemacht vor den tu
esst an got. Do wil ich
allech aus ein priester vnd
leuiten machen das ir der
andern nicht pedurft. vnd
do die hochtzeit nu chom
do satzt er in die hochtzeit
leuchen tag des Moneyds
Do fuer er mit dem volkch
hintz Bethel zu den hoch
tzeiten do samnt got einen
weissagen hintz Bethel
vnd spricht man das Buch
wer der weissag vnd do der
kunig Jerobeam stund pey
dem alter. das er das opf
wollt opfern. Do ruft der
weissag vnd sprach Altare
altare. Got spricht also es
wirt ein sun geporen v
dem geslecht David vnd
wirt Josias genant. der
wirt auf dir die pain dei
ner priester verpremen
die man grebt auus iren
grebern. Darnach redt er
mit dem volkch. Ich wil
euch ein tzaichen geben
Das ich von gotes wegen
red. Nemlich war der alt
wind sich taylt. vnd das
opfer das darauf ist wirt
zu fliessen. do hies in der
kunig haben. do dort im
sein hannt vnd arm. vnd
der alter taut sich vnd was
darauf was das zu flos
do vorcht sich der kunig
Jerobeam vnd sprach. pit
vmb mich das mir mein
hannt wider werd. das
gestach von des weissagn
gepett. vnd do in der kunig
lied das er mit az vnd
trunkche vnd das er in ge
ceren mocht mit grab. Do
sprach der weissag. Ich
chum nicht warm das hat
mir got gepoten. vnd spich
Du solt weder ezzen noch
trinkchen vnd sole den
weg nicht wider chomen
den du chomen pist. do
lieb sich der weissag von
Bethel vnd ging einen anden
weg hintz Jerusalem. Zu
den tzeiten was ein alter
weissag zu Bethel. vnd
lag vnd pat. do im sein
sun sagten die geschichte
die er gesehen vnd gehort
hetten. do sprach er zu
im. Beraut mir einen esel
do saz er auf vnd raut zu
dem weissagen. vnd spich
zu im. Cher wider. das du
mir ezest. do antwort er
des mag ich nicht getuen
Wann got hat mir es verpo
ten. Do sprach der alt. Ich